

Gemeinde Jonschwil

- Schutzverordnung vom 10.10.1983 inklusive folgender Änderungen
 - Anpassung Ortsbildschutz Oberrindal vom 04.04.1991
 - Entlassung Kulturobjekt Nr. 9 vom 11.12.2000
 - Teilaufhebung Teil Natur und Landschaft vom 29.08.2011
 - Entlassung Kulturobjekt Nr. 5 vom 17.07.2014

SCHUTZVERORDNUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE JONSCHWIL

Der Gemeinderat Jonschwil erlässt, gestützt auf die Art. 2 und 3 des Baureglementes, Art. 98ff des kant. Baugesetzes, Art. 12ff der kant. Naturschutzverordnung und Art. 1 und 26 des kant. Forstgesetzes, nachstehende Verordnung zur Erhaltung der schützenswerten Ortsbilder, der Kultur- und Naturobjekte sowie der Naturschutzgebiete in der Gemeinde Jonschwil.

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Geltungsbereich

Die Verordnung gilt für die im Plan rot umrandeten Ortsbilder und rot eingezeichneten Kulturobjekte.

Art. 2 Vorbehalte

Soweit diese Verordnung nicht im Rahmen gesetzlicher Ermächtigung abweichende Bestimmungen enthält, bleiben die gesetzlichen Bestimmungen von Bund und Kanton sowie die Vorschriften des Baureglementes und der Zonenpläne von Jonschwil vorbehalten.

Art. 3 Umgebungsschutz

In der unmittelbaren Umgebung der von dieser Verordnung erfassten Schutzgegenstände sind alle Massnahmen, welche die Schutzgegenstände beeinträchtigen, untersagt.

Bestehende, das Ortsbild oder einzelne Bauten prägende Freiräume sind nach Möglichkeit zu erhalten.

II. Besondere Vorschriften für die einzelnen Schutzkategorien

Art. 4 Ortsbilder

Die geschützten Ortsbilder sind zu erhalten, soweit nicht andere öffentliche Interessen überwiegen.

Bauten und Anlagen sind der bestehenden Baustruktur (Firstrichtung, Dachform, Höhe usw.), dem Charakter des Ortsbildes (Proportion, Fassadengestaltung, Baumaterialien, Farbgebung usw.) und ihrer Umgebung anzupassen.

Zur Einhaltung der Bestimmungen von Abs. 2 können Abweichungen von der Regelbauweise gemäss Art. 77 des Baugesetzes bewilligt werden. Insbesondere sind Ersatzbauten am gleichen Standort zulässig.

Art. 5 Kulturobjekte

Der Abbruch der geschützten Einzelbauten sowie die Zerstörung von deren Substanzen ist untersagt, Zweckänderungen jeder Art sind bewilligungspflichtig.

Liste der geschützten Objekte:

Kontr. Nr.	Parz. Nr.	Assek. Nr.	Grundeigentümer/Adresse	Standort
1	1145	7	Trümpi-Maurer Rosa, Bleiken 7, 9536 Schwarzenbach	Bleiken, 9536 Schwarzenbach
2	59/60	26/27/28/29	NALYC AG, Wilerstrasse 26, 9536 Schwarzenbach	Schloss, 9536 Schwarzenbach
3	195	Burgstelle	Hürlimann Konrad, Erbgemeinschaft, Müli 1526, 9536 Schw.bach	Müli, 9536 Schwarzenbach
4	173	49	FUMA Consulting AG, Eichholzstrasse 28/30, 9436 Balgach	Wilerstr. 48, 9536 Schwarzenbach
5	62	150	PP Immo AG, Industriestr. 15, 9552 Bronschhofen,	Wilerstr. 55, 9536 Schwarzenbach <i>Entlassen am 17.07.2014</i>
6	175	130	Kath. Kirchgemeinde Jonschwil, 9243 Jonschwil	Jonschwilerstr. 11, 9536 Schwarzenbach
7	410	192/193	Hegelbach-Schenk Roland, Unterdorfstr. 15, 9243 Jonschwil	Unterdorfstr. 15, 9243 Jonschwil
8	423 424	199 200	Spycher Gerhard, Unterdorfstr. 9, 9243 Jonschwil Dönni-Mügglar Max, Unterdorfstr. 7, 9243 Jonschwil	) Unterdorfstr. 7/9, 9243 Jonschwil
9	426	201/202	Eisenring-Sutter Emil, Unterdorfstr. 7a, 9243 Jonschwil	Unterdorfstr. 7a, 9243 Jonschwil <i>Entlassen am 11.12.2000</i>
10	427	205	Wächter Egon und Violette, Felsenstr. 5, 8808 Pfäffikon SZ	Unterdorfstr. 5a, 9243 Jonschwil
11	952	256	Fraefel Annemarie, Lütisburgerstr. 16, 9243 Jonschwil	Lütisburgerstr. 16, 9243 Jonschwil
12	443	271	ME je 1/3: Mügglar-Gross Johann, Schlattwiesenstr. 19, 9242 Oberuzwil Krucker-Fässler Peter, In der Breiti 12a, 9244 Niederuzwil Rüede-Haas Viktor, Im Sonnegrund 2, 9533 Kirchberg	Schulstr. 2, 9243 Jonschwil
13	533 534 535 537	277/278 279 280 281/282	Hardegger-Lendenmann Josef, Poststr. 2, 9243 Jonschwil Richter Stäubli Claudia, Oberhausen 74, 9502 Braunau Hardegger-Lendenmann Josef, Poststr. 2, 9243 Jonschwil Hardegger-Lendenmann Josef, Poststr. 2, 9243 Jonschwil	) Schulstr. 5/7/9, 9243 Jonschwil
14	546	362	Kath. Kirchgemeinde Jonschwil, 9243 Jonschwil	Kirchstrasse, 9243 Jonschwil

15	546	363	Kath. Kirchgemeinde Jonschwil, 9243 Jonschwil	Kirchstrasse, 9243 Jonschwil
16	576	408	Scherrer-Angehrn Jürg u. Brigitte, Schlossgasse 9, 9243 Jonschwil	Schloss, 9243 Jonschwil
17	648	Burgstelle	Eisenring August Erbegemeinschaft und Eisenring Zelia, Burg 580, 9243 Jonschwil	Burg, 9243 Jonschwil
	649	Notkerdenkmal	Kath. Kirchgemeinde Jonschwil, 9243 Jonschwil	Burg, 9243 Jonschwil
18	784	Burgstock	Schmidli Daniel, Buecherholz 402, 9240 Uzwil	Burgstock, 9234 Rindal

Art. 6 Naturschutzgebiete

Aufgehoben durch Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft vom 29. August 2011

Art. 7 Schutzgebiet entlang der Thur

Aufgehoben durch Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft vom 29. August 2011

Art. 8 Schützenswerte Weiher

Aufgehoben durch Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft vom 29. August 2011

Art. 9 Naturobjekte, Hecken, Feld- und Ufergehölze

Aufgehoben durch Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft vom 29. August 2011

III. Schlussbestimmungen

Art. 10 Ausnahmen

Bewilligungen für die Veränderung geschützter Ortsbilder oder Einzelbauten erteilt der Gemeinderat.

Abs. 2 und 3 aufgehoben durch Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft vom 29. August 2011

Art. 11 Zuwiderhandlung

Mit Haft oder mit Busse wird bestraft, wer gegen die Vorschriften der Schutzverordnung verstösst.

Strafbar sind die vorsätzliche und fahrlässige Übertretung.

Die Behebung eines rechtswidrigen Zustandes und die Ersatzvornahme richten sich nach den Art. 130 und 131 des Baugesetzes und Art. 26 der Naturschutzverordnung.

Art. 12 Markierung

Aufgehoben durch Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft vom 29. August 2011

Art. 13 Aufsicht und Pflege

Aufgehoben durch Schutzverordnung Teil Natur und Landschaft vom 29. August 2011

Art. 14 Inkrafttreten

Diese Schutzverordnung tritt mit der Genehmigung durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen in Kraft.

Vom Gemeinderat erlassen am: 1. September 1982

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindammann

Kurt Bulgheroni

Der Gemeinderatsschreiber

Markus Brändle

Öffentlich aufgelegt vom 26. November 1982 bis 25. Dezember 1982

Vom Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am: 10. Oktober 1983

Der Regierungsrat

Willi Geiger